



Regeln für Schiessen

Inhalt

§1 Ausrichtung.....	2
§2 Aufsicht.....	2
§3 Regeln.....	2



§1 Ausrichtung

Der ausrichtende Verein sorgt für den reibungslosen Ablauf der Deutschen Meisterschaft und organisiert folgendes:

- Schiessanlage
- Verpflegung für die Aktiven (+Zuschauer)

Bereitgestellt werden Schieß – Scheiben für LG und LP nummeriert, Leihwaffen mit passender Munition. (Wer eigenes LG bzw. LP hat, kam dies benutzen)

§2 Aufsicht

Standaufsicht: Nur Schützen, die Waffensachkundeprüfung nachweisen können oder eine Waffenbesitzkarte für Sportschützen haben bzw. der Schießfachwart mit seinen bestellten Helfern ist.

Der Standaufsicht ist Folge zu leisten, sie untersteht dem Fachwart.

§3 Regeln

Geschossen wird nach Regeln des DSSV (40 Schuß), ansonsten Deutscher Schützen Bund (DSB)
Zugelassen sind nur Luftgewehre (LG) und Luftpistolen (LP).

Luftgewehre aufgelegt mit 30 Schuß.

Entfernung bis zu den Schieß – Scheiben beträgt 10 Meter.

Das Schießen ist nur im stehen erlaubt

(außer Nachweisbarer Arztliche Bescheinigung für Sitz – Stütz – Hilfe)

Während des Meisterschaftkampfes sollte Ruhe herrschen.

(Wer stört = Verwarnung bzw. Disqualifiziert)

Auf dem Schützenstand dürfen sich nur der Schütze und die Offiziellen, im Schützenstand und dahinter niemand, aufhalten. – Betreuer dürfen den Schützenstand nicht betreten! -

Wer während des Meisterschaftkampfes seinen Platz verlässt, ist der Standaufsicht zu melden.

Disqualifiziert wird: Wer sich aufstützt, fremde Hilfen z.B.: Stock oder Schnur usw. benutzt oder auch seinen Gegner während der Meisterschaft stört, die Schieß – Schreiben.....

Die Schießdauer, pro Meisterschaft, für jeden Teilnehmer beträgt
75 Minuten.

Bei Überschreitung wird pro angefangene zweite Minute 2 Punkte abgezählt.

Jeder Teilnehmer darf Probeschüsse und Meisterschüsse abgeben.

Achtung: Bei der Meisterschaft dürfen keine Probeschüsse mehr abgegeben werden wer dies tut wird disqualifiziert.



Deutscher Schwerhörigen Sportverband e.V.

Nach der Beendigung, bitte die Scheiben sofort an die Standaufsicht abgeben und den Schießraum verlassen.

Die Auswertung der Scheiben erfolgt durch die erfahrenen Schützen des DSSV oder neutralen, erfahrenen Schützen vom Ort der Wettstätte bzw. durch Auswertungsmaschine.

Die Bewertung zählt von 1 Ringe – 10 Ringe. Höchste Ringezahl ist 10, das heißt: bei 10 Ringe muß die Kugel die Zielscheibe in der Mitte berühren.

Sieger ist, wer die meisten Ringe erreicht hat. Besteht Ringegleichheit, entscheiden die meisten 10er serien, dann 9er Serien usw....